

Brugg (Schweiz), 14. November 2022

Eine neue Ära für das Selektive Lasersintern

Als Meilenstein für die Unternehmensgeschichte stellt Sintratec, Schweizer Hersteller von industriellen 3D-Drucksystemen, seine Komplettlösung für die additive Fertigung vor: die All-Material Platform (AMP). Als Weltneuheit ermöglicht die AMP die Verarbeitung aller Materialien auf derselben Produktionslinie.

Mit dem Start der **Formnext**, der grössten Messe der 3D-Druckindustrie, läutet Sintratec eine neue Ära für das Selektive Lasersintern (SLS) ein. Sintratec verlagert sich weg vom Verkauf einzelner, isolierter 3D-Drucker hin zum Angebot einer modularen und skalierbaren Fertigungsplattform. Sintratec nennt diese einzigartige und patentierte Lösung die **All-Material Platform (AMP)**.

Die All-Material Platform trennt den 3D-Drucker in zwei Teile. Die sogenannten **Build Modules** beinhalten alles, was mit dem Druckmaterial in Berührung kommt, wie die Pulvertanks und den Recoater. Der zweite Teil, die **Fusion Modules**, sind nicht mit Pulver kontaminiert und enthalten die teureren Komponenten wie den Laser und die Optiken. Dank dieser Modularität können sowohl verschiedene Polymere als auch Metalle auf der gleichen Produktionslinie ökonomisch verarbeitet werden. Spannenderweise bedeutet der neuartige modulare Ansatz der AMP auch, dass alle Module untereinander kompatibel und austauschbar sind.

Mit der Einführung der zweiten Modulgeneration von Sintratec – **Sintratec S3** und **MCU-220** – werden die Vorteile der Plattform verdeutlicht. Die S3 verfügt über einen leistungsstarken 30-Watt-Faserlaser, der die Druckgeschwindigkeit im Vergleich zur S2 deutlich erhöht. Die neue MCU-220 ergänzt das bestehende Build Module (MCU-160) und bietet ein um 90 % grösseres Bauvolumen, was es zur idealen Wahl für grössere Objekte und einen höheren Durchsatz macht. Zusätzlich wird das AMP-Materialportfolio um das Sintratec **PA12 GF** erweitert – eine glasgefüllte Polyamid 12-Variante für Teile mit aussergewöhnlich hoher Formsteifigkeit und Schlagfestigkeit.

Durch die Kombination von Modulen können Kunden ihr AMP-Setup an ihre individuelle Anwendung anpassen und von einer optimalen Kostenstruktur profitieren. Die Rückwärts- und Vorwärts-Kompatibilität der Module stellt ausserdem sicher, dass Kunden ihre bestehende Hardware bei einer Aufstockung nicht ersetzen müssen und ihre Anlagen somit zukunftssicher sind. Die **AMP** hebt sich so vom konventionellen industriellen 3D-Druck ab, bei dem die Skalierung vom Prototypen-System zur Fertigungsline schwierig, kostenintensiv und zudem oft auf nur ein Material beschränkt ist.

Mehr erfahren: <https://www.sintratec.com/AMP>
Sintratec auf der Formnext 2022: **Halle 11.1, Stand C39**





Dominik Solenicki, CEO Sintratec AG:

«Wir bei Sintratec sehen im Selektiven Lasersintern eine Schlüsselrolle für die Fertigung der Zukunft. Mit unserer Sintratec S2 haben wir bereits den Grundstein dafür gelegt. Jetzt, nach Jahren der Entwicklung, ist die Einführung unserer All-Material Plattform ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg. Eine leistungsstarke, flexible und skalierbare Lösung, die perfekt auf die Anwendung unserer Kunden zugeschnitten ist.»

Links: Dominik Solenicki (Mitgründer & CEO Sintratec)

Rechts: Christian von Burg (Mitgründer & CTO Sintratec)

Sintratec Videos

[Die Sintratec All-Material Plattform](#)

[Von Prototypen zu Scheren der Spitzenklasse](#)

[Die Produktion mit SLS auf Trab bringen](#)

Kontakt für Journalist*innen und Blogger*innen

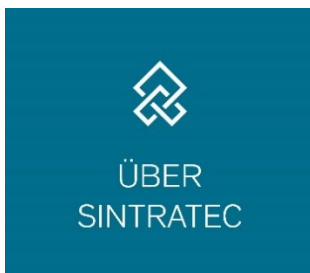
Gabor Koppanyi, Head of Marketing & Sales
gabor.koppanyi@sintratec.com

Janek Huschke, Creative Director
janek.huschke@sintratec.com

Firmenanschrift

Sintratec AG
Badenerstrasse 13
5200 Brugg
Schweiz
+41 56 552 00 22
www.sintratec.com

Besuchen Sie uns auf Social Media!



Sintratec ist der führende Schweizer Entwickler und Hersteller von präzisen 3D-Druckern für den professionellen Einsatz. Die Systeme für das selektive Lasersintern (SLS) verarbeiten hochwertige Materialien im additiven Verfahren. Anwender verschiedenster Industriebereiche realisieren mit Hilfe der Sintratec-Technologie komplexe und formenfreie Objekte, die – ob fest oder flexibel – hochbelastbar und temperaturbeständig sind.

Weltweit stehen die SLS-Systeme in verschiedensten Branchen und an Forschungsinstituten sowie Universitäten erfolgreich im Einsatz. 2014 als Startup gegründet, hat das Sintratec-Team den entscheidenden Schritt zum innovationsstarken Technologieunternehmen geschafft.